

[Library ebook] Das Vermchtnis der Amazonen

Das Vermchtnis der Amazonen

Von Birgit Fiolka

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #48465 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-04-29 Erscheinungsdatum: 2011-04-29 File Name: B004YR1EDC | File size: 22.Mb

Von Birgit Fiolka : Das Vermchtnis der Amazonen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Vermchtnis der Amazonen:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zurück am Thermodon Von Bouquineur 15 Jahre sind vergangen, seit Selina, eine der letzten des Volkes der en, ihren Lebensmittelpunkt in gypten gefunden hat. Im Herzen nie wirklich heimisch, hat sie ihre Tochter Kamara ganz im Sinne der groen Mutter erzogen und so schlagen im Krper der jungen Frau zwei Herzen - eines fr gypten, das andere fr ein Land, das sie nur aus Erzhlungen kennt. Als Kamara am Abend ihrer Verlobung mit dem gypter Hori Dinge sieht,

die sie nicht hätte sehen sollen, wird sie entführt und nach Mykene verschleppt. Für Kamara beginnt ein langer, beschwerlicher und Jahre andauernder Weg in die Freiheit an dessen Ende sie sich entscheiden muss, welches Volk ihrem Herzen näher ist. Birgit Fiolka nimmt dem Leser im zweiten Band um das Volk der En mit auf eine abenteuerliche und gefährliche Verfolgungsjagd von Ägypten über Mykene und Athen, die schließlich in Themiskyra endet. Die Flucht vor den Verfolgern wird nicht nur ein Kampf ums Überleben sondern für Kamara auch ein langer Weg zum Erwachsenwerden und zur Selbstfindung. Sensibel und glaubhaft schildert Birgit Fiolka die innere Zerrissenheit Kamaras, die seit ihrer Kinderheit eine Wanderin zwischen zwei Welten ist und zu keiner richtig dazuzugehören scheint, ihre Angst, sich für eine dieser Welten entscheiden zu müssen und dabei möglicherweise die falsche Entscheidung zu treffen, die Angst davor, über ihren eigenen Schatten zu springen und anzuerkennen, dass sie in sich das Erbe ihrer Mutter trägt, ihren unstillbaren Freiheitsdrang und die Sehnsucht nach dem Land ihrer Mutter. Auch die anderen Protagonisten kommen nicht zu kurz - so treffen wir neben Ramses, Paury und Selina, die hier ebenfalls wieder eine Schlüsselrolle spielt, auch neue Protagonisten, wie Hori, Kamaras Freund aus Kindertagen und Verlobten, sowie zwei unfreiwillige Gefährten, die Kamara auf ihrem langen Weg begleiten. Auch sie haben eine Stimme und eine Seele, auch mit ihnen leidet und fühlt man mit wie mit Kamara. Wie schon in der Entochter gibt es keinen Protagonisten, der nicht liebevoll ausgestaltet ist. Es ist schwer, sich den einzelnen Schicksalen zu entziehen. Je weiter man in diesem Buch liest, desto mehr wird man Teil dieser Gruppe, liebt, leidet, hofft, hasst und trauert mit. Birgit Fiolka versteht es meisterhaft, den Leser an die Geschichte zu fesseln. Bilder, Landschaften und Situationen entstehen vor dem inneren Auge und lassen einen nicht mehr los, auch nicht dann, wenn man die letzte Seite umgeblättert hat. Die Fortsetzung eines Buches ist immer eine schwierige Sache, weil der Leser mit einer gewissen Erwartungshaltung an das Buch geht: Lässt sich das erste Buch toppen? Wiederholen sich Dinge in der Fortsetzung? Gelingt dem Autor eine mindestens ebenso spannende Geschichte wie im ersten Buch? Nun, diese Punkte lassen sich sehr einfach beantworten: Das Vermächtnis der En steht der Entochter in absolut nichts nach. Müsste ich mich festlegen, welches mir besser gefallen hat, ich könnte es nicht. Birgit Fiolka ist hier eine Fortsetzung gelungen, die zwar auf der Entochter aufbaut, aber doch einen ganz anderen Charakter hat. Kamaras Geschichte gleicht der von Selinas in keiner Weise. Ihr Leben, ihre Entwicklung und die Entscheidung, die sie am Ende des Buches trifft, hat mit der von Selina nichts gemein. Zwei Frauen, zwei Wege, ein Erbe. Ich bin jedenfalls restlos begeistert und kann jedem, der die Entochter liebt, die Fortsetzung nur warmstens ans Herz legen. Ich bin traurig, die En nun endgültig verlassen zu müssen. Ein Teil von mir bleibt in Gedanken in der Graslandschaft am Thermodon zurück, derweil ich eine schwermütige Stimme zu vernehmen meine, die leise singt: Flieg, kleine Schwester, flieg Auf dem Rücken deines Pferdes Durch die grünen Auen des Thermodon Das Gras wogt sanft an Deinen Hüften Der Wind spielt wild mit Deinem Haar... 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es ist der linke Arm, der zum Herzen führt Von Callistogypten im 13. Jahrhundert vor Christus. 16-17 Jahre sind seit Entochter vergangen. Selinas Tochter Kamara ist nun 15 Jahre alt. Ihr Sohn ist mittlerweile verheiratet und arbeitet als Beamter für Pharao Ramses und Kamara soll vorteilhaft mit ihrem Jugendfreund Hori verlobt werden. In Kamara jedoch schlagen zwei Herzen, da Selina ihre Tochter im Sinne der großen Mutter der En erzogen hat. Sie ist zerrissen zwischen ihrem ägyptischen Ich, das gehorchen will und ihrem En Ich, das sich nach Freiheit und einem Schwert sehnt. Als Kamara am Tage ihrer Verlobung einem Verbrechen gegen das große Haus des Pharao auf die Spur kommt, wird sie nach Mykene verschleppt und als Sklavin/Ehefrau an einen reichen Kaufmann verkauft. Kamara wäre nicht Selinas Tochter, wenn sie nicht versuchen würde dieser Situation zu entkommen, doch schon bald steht sie vor der gleichen Entscheidung wie einstmals ihre Mutter: Liebe zu Hori und Ägypten oder Treue zum Volk der En. Die Fortsetzung von Entochter ist in vielen Teilen eine Wiederholung der Geschichte mit anderen Mitteln. Genau wie Selina wird ihre Tochter Kamara entführt und muss sich nach einer relativ freien Jugend plötzlich dem Joch eines Mannes beugen, der sie als Gebärmachine hält und nicht als vollwertigen Menschen ansieht. Die Darstellung der Mykenen fand ich zu extrem. Es scheint, als wenn alle Mykenischen Männer Frauen als wertlos ansehen würden (Es gehörte offensichtlich zum Verständnis dieser Männer Frauen zu erwerben wie eine Truhe oder Vieh (S. 84)) und sie nur dazu bruchten, um Söhne zu zeugen, ansonsten würden sie lieber der Knabenliebe. Ich denke nicht, dass die prozentuale Anzahl an schwulen oder bi-veranlagten Männern deutlich höher war als heutzutage, diese Darstellung war mir zu extrem. Einerseits wird die ägyptische Kultur als so fortschrittlich dargestellt, dass Frauen Handel treiben dürfen und sich zu Neujahr ein Neujahrskind von einem Fremden zeugen lassen dürfen, andererseits nennt Hori seine Sklavin Ineksi "Sie gehört mir". Genau wie Selina muss Kamara die Männer benutzen, um zu entkommen und genau wie ihre Mutter hält sie ihren Geliebten Hori immer wieder hin, verlässt ihn, kommt zurück, ... Auch Kamara erhält eine Prophezeiung, genau wie ihre Mutter und ebenso wie sie ist sie hin- und hergerissen zwischen der Liebe zu einem Mann und dem Volke der En. Insgesamt ist diese Fortsetzung eher ein Abenteuerroman mit einer kleinen Kriminalgeschichte im Hintergrund. Die Sozialkritik und der Kampf des männlichen und weiblichen Prinzips der Gesellschaft des ersten Bandes kommt nicht mehr so stark zum Tragen und ist deutlich extremer und klischeebehafteter. Diesmal geht es eher um Kamaras innerliche Zerrissenheit, da sie aus zwei Kulturen stammt und sich weder der einen, noch der anderen wirklich zugehörig fühlt. Kamara muss herausfinden wer sie ist, eine Ägypterin oder eine En. Dennoch ist das Buch sehr spannend geschrieben, wenn auch schwächer als der Vorgängerband. Es tauchen sehr viele bekannte Figuren aus dem ersten Band auf und es wird auch auf viele Ereignisse aus dem ersten Band

verwiesen. Diese werden zwar erklärt, könnten aber bei Lesern, die Band 1 nicht kennen, durchaus das Gefühl einer Lücke hinterlassen. Daher empfehle ich, dieses Buch nicht einzeln zu lesen, sondern auf jeden Fall erst "entochter" und dann dieses Buch. Auch dieser Band ist mit einer Karte (Themiskyra ist auf der Karte wieder mit c im Text jedoch mit k als Temiskyra geschrieben), einem Personenregister, einem erklärenden Anhang und einem diesmal leider nicht vollständigen Glossar ausgestattet, denn die Begriffe sunu (S. 18), Month (S. 385), Schemu (S. 415), wenem huaat (S. 489) fehlen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kamara muss sich entscheiden Von Susanne L. gypten im 13. Jahrhundert vor Christus. Während der Feierlichkeiten zu ihrer Verlobung wird die junge gypterin Kamara von Schmugglern entführt, weil sie durch Zufall eine Verschwörung und einen Diebstahl entdeckt. Sie wird nach Mykene verschleppt und dort als Sklavin verkauft. In der fremden Umgebung findet sie Freunde, und auch ihr Verlobter Hori ist auf der Suche nach ihr. Mit ihm zusammen gelingt Kamara die Flucht, und sie landet in der alten Heimat ihrer Mutter, in Themiskyra, der Stadt der en. Hier muss sie erkennen, was sie wirklich will und selbst entscheiden, wie ihre Zukunft verlaufen soll, und es sind ihr Feinde auf den Fersen, die um jeden Preis verhindern möchten, dass Kamara mit Hori zusammen nach gypten zurückkehrt. Leider habe ich den ersten Roman "entochter" von Birgit Fiolka bisher nicht gelesen oder gehört, aber der Einstieg in die Geschichte ist mir trotzdem leicht gefallen. Für die Handlung wichtige Details aus dem ersten Roman werden geschickt eingeflochten, so dass man "Das Vermächtnis der en" ohne Vorkenntnisse lesen, hören und genießen kann. Annabelle Krieg liest Kamaras Geschichte mit sehr viel Gefühl und angenehmer Stimme. Der Roman wird auch als Hörbuch ungekürzt wiedergegeben, was ich sehr positiv finde. Das Schicksal Kamaras, die zwischen zwei Welten steht und sich entscheiden muss, wohin sie geht, hat mich sehr berührt und mir ausgesprochen gut gefallen.

Kurzbeschreibung gypten im 13. Jh. v. Chr.: Kamara, Tochter des gypters Paury und der e Selina, wird Zeugin eines Diebstahls. Sie wird entdeckt, gefangen genommen und kurzerhand von den Dieben als Sklavin nach Mykene verkauft. Dort erkennt Kamara, dass sie ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen muss. Sie flieht, und es beginnt eine abenteuerliche Reise, die sie und ihre Gefährten nach Themiskyra führt, in die verloren geglaubte Heimat ihrer Mutter. Doch die sie verschleppt haben, wollen ihre Rückkehr nach gypten um jeden Preis verhindern. Kamara bleibt nur ein Ausweg - sie muss das zersprengte Volk der en noch einmal in den Kampf führen ...

Pressestimmen Ein farbenreicher Crossover durch die Kulturen des 13. Jh. v. Chr. Birgit Fiolka lebt in intensiver Vertrautheit mit der Gedankenwelt des alten gypten. Deshalb sind ihre gypten-Romane ausgezeichnete Informationsquellen zu Mentalität und Lebensweise dieser Zeit. Alle Daumen hoch! (Karfunkel)

Kurzbeschreibung gypten im 13. Jh. v. Chr.: Kamara, Tochter des gypters Paury und der e Selina, wird Zeugin eines Diebstahls. Sie wird entdeckt, gefangen genommen und kurzerhand von den Dieben als Sklavin nach Mykene verkauft. Dort erkennt Kamara, dass sie ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen muss. Sie flieht, und es beginnt eine abenteuerliche Reise, die sie und ihre Gefährten nach Themiskyra führt, in die verloren geglaubte Heimat ihrer Mutter. Doch die sie verschleppt haben, wollen ihre Rückkehr nach gypten um jeden Preis verhindern. Kamara bleibt nur ein Ausweg - sie muss das zersprengte Volk der en noch einmal in den Kampf führen ...